Universitätsklinikum des Saarlandes
Dezernat IV – Technik
66421 Homburg / Saar

Gefährdungsbeurteilung und Sicherungsmaßnahmen

Arbeitserlaubnis für Schweiß- , Schneid-, Löt-, Auftau- und Trennschleifarbeiten

1	Gebäude / Arbeitsort / -stelle Datum und Uhrzeit der auszuführenden Arbeiten Tägliche Freigabe Auftragnehmer Name / Firma	Gebäude: _____ Etage: _____ Raum: _____ Gültig am: _____von _____ bis _____ Uhr ☐ Ja ☐ Nein Werkstatt ☐ Fremdfirma ☐ _____ _____
2	Arbeitsbeschreibung (auszuführende Arbeiten, z.B. Konsole an schweißen)	_____ _____
3	Art der Arbeit	☐ Schweißen ☐ Trennschleifen ☐ Auftauen ☐ Schneiden ☐ Löten ☐ Sonstiges _____
4	Sicherheitsmaßnahmen vor Beginn der Arbeit	☐ Entfernen sämtlicher brennbarer Gegenstände und Stoffe, auch Staubablagerungen, im Umkreis von _____m und – soweit erforderlich – auch in angrenzenden Räumen ☐ Abdecken der gefährdeten brennbaren Gegenstände, z.B. Holzbalken, Holzwänden und -fußböden, Kunststoffteile usw. ☐ Abdichten der Öffnungen, Fugen, Ritzen und sonstigen Durchlässen mit nicht brennbaren Stoffen ☐ Entfernen von Umkleidungen und Isolierungen ☐ Beseitigen der Explosionsgefahr Behältern und Rohrleitungen ☐ Bereitstellen einer Brandwache mit gefülltem Wassereimern, besser noch Feuerlöschern, oder mit angeschlossenem Wasserschlauch
5	Abschaltung der BMA erforderlich, wird durch das Dezernat Technik ausgefüllt	☐ Nein ☐ durch DEZ IV ☐ externes Sicherheitspersonal
6	Brandwache ☐ Ja ☐ Nein ☐ Während der Arbeit ☐ Nach Beendigung der Arbeit	Name _____ ☐ Feuerwehrbetriebsgruppe UKS notwendig Name _____ Dauer _____ STD
7	**Alarmierung bei evtl. Brandausbruch**	**Standort des nächstgelegenen:** Brandmelders/ -telefons _____ _____ **Feuerwehr Ruf-Nr.: 112**
8	Löschgerät/ -mittel	☐ Feuerlöscher mit ☐ Wasser ☐ CO2 ☐ Pulver ☐ Gefüllte Wassereimer ☐ angeschlossener Wasserschlauch
9	Kenntnisnahme der ausführenden Firma _____ _____ Datum (Verantwortlicher Bauleiter)	Die aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen sind durchzuführen. Die Unfallverhütungs-vorschriften der Berufsgenossenschaft (VBG 1 §§ 43, 44 sowie VBG 15), ggf. die Landesverordnung zur Verhütung von Bränden und die Sicherheitsvorschriften der Versicherer sind zu beachten. _____ (Unterschrift des Ausführenden)
10	Freigabe zur Ausführung vor Ort, von Dezernat IV, durch den Brandschutzbeauftragen oder dessen Stellvertreter.	_____ _____ Datum Name in Druckbuchstaben / Unterschrift